

Von Öl zu Grün

Die Geschichte der Stadt Ahaus beginnt 1120 mit dem Bau einer Burg. Damals wurde für die Beheizung der Häuser noch Holz verbrannt, heute nutzen viele Bewohner die kostenlose und klimafreundliche Umweltwärme.

Berlin/Ahaus, August 2021: Das Rot des Klinkerbaus in der Fuistingstraße 4 von Dr. Klaus Strömer ist typisch für die Zeit der 1930er Jahre in dieser Region. Um die 90 Jahre steht es nun schon – und damit es sich noch einmal mindestens 90 Jahre gut in diesem Haus leben lässt, hat der Eigentümer den Umstieg vom Ölkessel zur Wärmepumpe gewagt. Der Tausch einer rein fossil betriebenen Heizung zu einem umweltfreundlichen System konnte auch Dank der staatlichen Förderung realisiert werden.

Die neue Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt den alten Ölkessel mit 70 kW und sorgt dafür, dass zwei Arztpraxen, ein Zwei-Personen-Haushalt und ein Schwimmbad angenehm temperiert sind. Unterstützt wird das System zur Spitzenlastabfederung von einem Gasbrennwertkessel. Damit sich die Wärme überall gut verteilt, wurden Flächenheizungen mit ausreichend großen Heizkörpern kombiniert.

Wärmepumpen eignen sich sehr gut für den Einsatz im Altbau. Die Möglichkeit der Kombination der Wärmepumpen mit Brennwertkesseln zu so genannten Hybridsystemen machen es auch für Gebäude ohne aufwendige Dämmung möglich, den Umstieg hin zur grünen Wärme zu realisieren. „Wir sind sehr zufrieden mit der Entscheidung, von Öl auf ein hybrides System mit Wärmepumpe umzusteigen. So nutzen wir die kostenlose Umweltwärme und können vermutlich in naher Zukunft leichter auf ein komplett erneuerbares System umsteigen“, sagt Hausbesitzer Dr. Klaus Strömer.

Technische Angaben

Hersteller: Brötje
Heizlast: 54 kW
Fertigstellung: 2021



(EFH in Ahaus ©Brötje)

Für individuelle Anfragen und für die Anforderungen von Hintergrund- und Bildmaterial wenden Sie sich gern an unser Pressebüro (presse@waermepumpe.de). Weitere Infos finden Sie auch im Pressebereich auf unserer Website www.waermepumpe.de/presse.

Download des Bildmaterials in druckfähiger Auflösung:

<https://www.waermepumpe.de/presse/pressefahrten/>

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette rund um Wärmepumpen umfasst. Im BWP sind rund 500 Handwerker, Planer, Architekten, Bohrfirmen sowie Heizungsindustrie und Energieversorger organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren.

Die deutsche Wärmepumpen-Branche erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 2,5 Milliarden Euro. Derzeit nutzen rund eine Million Kunden in Deutschland Wärmepumpen. Pro Jahr werden ca. 120.000 neue Anlagen installiert, die zu rund 90 Prozent von BWP-Mitgliedsunternehmen hergestellt werden.

Pressekontakt

Katja Weinhold (Pressesprecherin BWP)

Hauptstraße 3

10827 Berlin

Telefon: 030 208 799 716

E-Mail: weinhold@waermepumpe.de